

Wirtschaftsdaten Oberfranken

Hoher Industriebesatz,
aber unterdurchschnittliche Arbeitsmarktentwicklung

1.1 Wachstum und Wohlstand

Oberfranken konnte in den letzten Jahren nur ein unterdurchschnittliches Wirtschaftswachstum verzeichnen. Das Bruttoinlandsprodukt (BIP) je Einwohner bzw. das BIP je Erwerbstätigen nahm in Oberfranken allerdings schneller zu als im bayerischen Schnitt. Grund ist die schwächere Bevölkerungs- bzw. Erwerbstätigenentwicklung. Trotz der überdurchschnittlichen Zunahme liegen beide Größen vom Niveau her deutlich unter dem Landeschnitt.

<i>Nominale Werte</i>	Bayern	Oberfranken
BIP-Wachstum 2010 bis 2020	+38,1%	+32,8%
BIP/Erwerbstätigen, 2020 in Euro	81.331,-	69.539,-
BIP/Erwerbstätigen, 2020 Bayern=100	100,0	85,5
BIP/Erwerbstätigen, 2010 bis 2020	+22,0%	+25,2%
BIP/Einwohner, 2020 in Euro	47.547,-	38.463,-
BIP/Einwohner, 2020 Bayern=100	100,0	80,9
BIP/Einwohner, 2010 bis 2020	+30,1%	+33,3%

Quelle: Bay. Landesamt für Statistik

1.2 Arbeitsmarkt

Oberfranken weist nach Mittelfranken die zweithöchste Arbeitslosigkeit in Bayern auf, die Quote ist aber im nationalen Vergleich dennoch sehr niedrig. Innerhalb des Regierungsbezirks ist die Arbeitsmarktlage recht differenziert.

	Arbeitslosenquote Jahresdurchschnitt 2022
Bayern	3,1%
Oberfranken	3,4%
<i>Landkreise und kreisfreie Städte</i>	
<i>Kfr. Stadt Bamberg</i>	<i>4,3%</i>
<i>Kfr. Stadt Bayreuth</i>	<i>4,4%</i>
<i>Kfr. Stadt Coburg</i>	<i>5,6%</i>
<i>Kfr. Stadt Hof</i>	<i>5,6%</i>
<i>Lkr. Bamberg</i>	<i>2,3%</i>
<i>Lkr. Bayreuth</i>	<i>2,9%</i>
<i>Lkr. Coburg</i>	<i>3,4%</i>
<i>Lkr. Forchheim</i>	<i>2,7%</i>
<i>Lkr. Hof</i>	<i>3,3%</i>
<i>Lkr. Kronach</i>	<i>3,0%</i>
<i>Lkr. Kulmbach</i>	<i>3,3%</i>
<i>Lkr. Lichtenfels</i>	<i>3,4%</i>
<i>Lkr. Wunsiedel im Fichtelgebirge</i>	<i>4,2%</i>

Quelle: BA, Regionaldirektion Bayern

1.3 Beschäftigung

Sowohl mittelfristig als auch aktuell entwickelte sich die Beschäftigung in Oberfranken schwächer als im bayerischen Durchschnitt.

	2016 bis 2021	2020 bis 2021
Bayern	+8,3%	+1,2%
Oberfranken	+5,1%	+1,0%

Quelle: Bay. Landesamt für Statistik

1.4 Wirtschaftsstruktur

Oberfranken ist deutlich stärker industriell geprägt als Bayern insgesamt – zu Lasten des Dienstleistungssektors. Hier ist insbesondere der Bereich Banken, Versicherungen und unternehmensnahe Dienstleistungen unterrepräsentiert.

	Anteil an der Bruttowertschöpfung, 2020			
	Land- u. Forstwirtschaft	Produzierendes Gewerbe	darunter: Industrie	Dienstleistungen
Bayern	0,8%	32,7%	24,1%	66,5%
Oberfranken	0,9%	33,8%	27,6%	65,3%

Quelle: Bay. Landesamt für Statistik

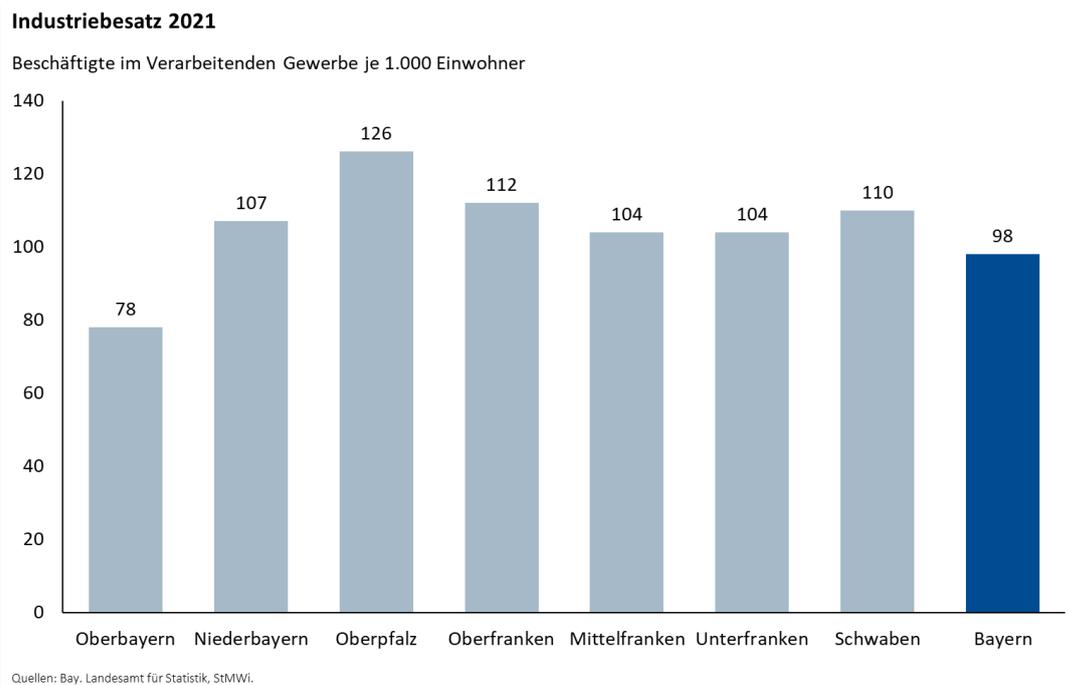
1.5 Industrie

In der oberfränkischen Industrie waren 2022 119.278 Personen beschäftigt, das waren 9,2 Prozent aller Industriebeschäftigten Bayerns.

	2022	
	Beschäftigte	Anteil an Bayern
Oberbayern	371.006	28,6%
Niederbayern	134.349	10,4%
Oberpfalz	140.235	10,8%
Oberfranken	119.278	9,2%
Mittelfranken	184.226	14,2%
Unterfranken	136.843	10,6%
Schwaben	210.959	16,3%
Bayern	1.296.896	

Quelle: Bay. Landesamt für Statistik

Der Industriebesatz (Industriebeschäftigte je 1.000 Einwohner) liegt mit 112 über dem bayerischen Durchschnitt von 98.



Die größte Industriebranche in Oberfranken ist mit Abstand der Maschinenbau, dessen Beschäftigtenanteil auch über dem bayernweiten Gewicht liegt. Die zweitgrößte Branche ist die Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren, deren Gewicht in Oberfranken mehr als doppelt so groß ist wie in Bayern insgesamt. Überdurchschnittlich vertreten sind auch die Textil- und Bekleidungsindustrie, die Herstellung von Glas, Glaswaren, Keramik / Verarbeitung von Steinen und Erden sowie die Herstellung von Möbeln.

	Beschäftigte, Anteile an Industrie insgesamt, 2022	
	Oberfranken	Bayern
Maschinenbau	21,0%	17,2%
Gummi- u. Kunststoffwaren	12,3%	5,9%
Metallerzeugnisse	8,3%	8,7%
Nahrungs- u. Futtermittel	8,2%	9,5%
Glas, -waren, Keramik, Verarbeitung v. Steinen u. Erden	7,9%	3,9%
Kraftwagen u. Kraftwagenteile	6,6%	15,1%
DV-Geräten, elektronische u. optische Erzeugnisse	5,8%	7,4%
Elektrische Ausrüstungen	5,6%	8,7%
Textilien	4,9%	0,9%
Möbel	3,1%	1,4%
Bekleidung	2,6%	0,6%

Ansprechpartner

Volker Leinweber

Leiter Abteilung Volks- und Außenwirtschaft

Telefon 089-551 78-133

volker.Leinweber@vbw-bayern.de

www.vbw-bayern.de